

... im Industriebetrieb

des Gebäudes. Ein strammer Zeitplan. Sämtliche Arbeiten und Abläufe müssen straff koordiniert und durchgetaktet werden. Daneben gibt es immer wieder Verschiebungen im Bauzeitenplan, auf die man flexibel reagieren muss. „Umso wichtiger ist es da, eine Mannschaft zu haben, die routiniert und engagiert ans Werk geht“, so Projektgruppenleiter Rüdiger Clemens.

Kontakt: Rüdiger Clemens, Telefon 07151 4015-80
ruediger.clemens@schetter.de



Verrohrung der Kälteanlage



Das Rückkühlaggregat auf dem Dach



MSR-Spezialisten beim Finish der Steuerungstechnik



Kühldecke für die Klimatisierung im Sommer



Die große Kältemaschine in der neuen Technikzentrale

SCHETTER konkret

Inhalt

Seite 2 und 3

Daran lassen auch wir uns gerne messen –
 Neubau der Firma Philipp Hafner in Fellbach

Energiekosten sparen mit Holzpellets –
 Heizungsmodernisierung im Wohnhaus

Energieeffiziente Gebäudetechnik ...

Seite 4

... im Industriebetrieb

Neue Mitarbeiter und
 Auszubildende bei Schetter



Der Winter kann kommen!

Voller Energie! Unsere neuen Mitarbeiter



Von links nach rechts:
 Christian Beck, Projektleiter
 Allesandro Siciliano, Servicetechniker
 Andreas Sandeck, Servicetechniker
 Axel Stetter, Servicetechniker
 Oliver Lehmann, Servicetechniker
 Mario Büschel, Serviceleiter

Liebe Leserin,
 lieber Leser,



Qualität und Zuverlässigkeit sowie Kontinuität und Fairness gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten - das sind die Werte, die unser Unternehmen auszeichnen und uns zu solidem und nachhaltigem Wachstum verholfen haben.

Seit meinem Einstieg in das Unternehmen vor 25 Jahren konnten wir uns in vielen Bereichen weiterentwickeln und stetig vergrößern. So wurde der Bereich Anlagenplanung immer weiter ausgebaut und verstärkt. Daneben liefern wir heute bei vielen Bauprojekten die gebäudetechnischen Gewerke Heizung, Lüftung, Klima, Medienversorgung, Sanitär sowie Mess-, Steuer- und Regelungstechnik komplett aus einer Hand – mit einem Team, auf das Sie sich jederzeit zu 100 Prozent verlassen können!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Schetter Konkret.

Ihr

 Dipl.-Ing. Markus Schetter
 Geschäftsführender Gesellschafter

Herzlich willkommen! Start in die Ausbildung



Ausbildung zum
 Anlagenmechaniker

Von links nach rechts:
 Benjamin Schlotz
 Claudio Di Bari
 Simon Clar
 Alexander Schetter

Impressum

Herausgeber Schetter Konkret:
 Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik
www.schetter.de

Gestaltung, Redaktion:
 mzwei GmbH Werbeagentur
www.mzwei.eu

Fotos:
 Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion
 mzwei GmbH Werbeagentur, Redaktion



Geregelt Energiekosten einsparen!

Mess-, Steuer- und Regelungstechnik „made by Schetter“

Die optimale Steuerung und Vernetzung gebäudetechnischer Anlagen ist ein ganz entscheidender Schlüssel für mehr Energieeffizienz, Komfort und Ausfallsicherheit im Gebäude. Zwei Projekte aus dem Industriebereich, in die wir unser eigenes Know-how im Bereich der Steuerungstechnik mit eingebracht haben, finden Sie auf den folgenden Seiten.



Medientrassen im Untergeschoss



Lüftungs-Quellauslässe in der Produktion



Druckluftversorgung der Arbeitsplätze



Lüftungs-Bodenauslass im Konferenzraum



Inbetriebnahme durch einen unserer MSR-Spezialisten

Daran lassen auch wir uns gerne messen

„Wir messen 500 Mal präziser als die Dicke eines Haares“ – so wirbt die Fima Philipp Hafner selbst für ihre Produkte. Der schwäbische Mittelständler stellt messtechnische Maschinen für höchste Ansprüche her. Und auch der Firmenneubau in Fellbach setzt Maßstäbe, was die Architektur und die Qualität der Arbeitsplätze angeht.

In dem rund 7.500 m² großen Produktions- und Bürogebäude waren die Gewerke Heizung, Kühlung, Lüftung, Mess-/Steuer-/Regelungstechnik sowie Sanitär – ergänzt um die Druckluftversorgung und die Feuerlöschanlage – in unserer Verantwortung.

Energieeffizienz durch Betonkernaktivierung

Das Heizen und Kühlen des Gebäudes erfolgt mittels Betonkernaktivierung. Dabei werden – wie bei einer Fußbodenheizung – Rohrleitungen verlegt, durch die Wasser zirkuliert, das im Winter wärmt bzw. im Sommer kühlt. Die Rohrleitungen werden jedoch in die Betonrohdecke mit eingegossen. Man macht sich so die Eigenschaft des Betons zu nutzen, thermische Energie sehr lange speichern zu können. Diese wird in Form von Wärme oder Kälte wieder abgegeben. Vorteil: hohe Energieeffizienz! Mit wenig Heiz- bzw. Kühlleistung können die Räume optimal temperiert werden.

Zu 100 Prozent da, wenn wir gebraucht werden

Damit bei der Montage alles rundläuft, waren unter der Regie unserer beiden erfahrenen Projektleiter Martin Königeter und Jürgen Layer zeitweise mehr als 20 Schetter-Anlagenmechaniker parallel mit den Arbeiten im Neubau betraut. So war es für uns selbstverständlich, dass wir am Umzugswochenende rund um die Uhr mit einem Team vor Ort waren, um die Druckluftversorgung für die Produktionsmaschinen anzuschließen.

Kontakt: Martin Königeter, Telefon 07151 4015-43
martin.koenigeter@schetter.de

Kontakt: Jürgen Layer, Telefon 07151 4015-51
juegen.layer@schetter.de



Wandhydranteneinspeisung

Der Winter kann kommen – komfortabel heizen mit Holzpellets



Wohnhaus am Feldrand von Ludwigsburg



Modernisierter neuer Heizkreisverteiler



Aufgeräumt: die Heizzentrale im Untergeschoss



Das Pelletlager

„Die Arbeiten mit der Firma Schetter haben super geklappt. Alle Termine wurden eingehalten und die Monteure haben die Baustelle ordentlich verlassen. Die Anlage läuft – der Winter kann kommen.“

Bauherr Wolfgang Köhle aus Ludwigsburg

Diese Heizungsmodernisierung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH. Planung, Bau und Wartung der neuen Anlage kommen von Schetter. Das Energie-Contracting, d. h. die laufende Abrechnung und Versorgung mit Brennstoff, übernimmt die SWLB. Der Bauherr bezahlt seine „Energiekosten“ – ähnlich dem Leasing eines Fahrzeugs – über eine bequeme Monatspauschale. So einfach kann ein Heizungsaustausch heute sein!

Vor der Modernisierung wurde im Wohnhaus von Wolfgang Köhle mit großen Elektro-Nachtspeicheröfen geheizt, was zu extrem hohen monatlichen Energiekosten führte.

Heute sorgt ein Holzpelletkessel mit kontrollierter Verbrennung und intelligenter Steuertechnik für den sparsamen Umgang mit dem Brennstoff. Außerdem wurden die Heizkreisverteiler des Fußbodenheizsystems modernisiert und mit neuen Regelköpfen ausgestattet. Ein hydraulischer Abgleich der Anlage sorgt dafür, dass die Verteilung der Wärme im ganzen Gebäude optimal ist. So ist jeder Raum wohlig warm und es geht keine Heizenergie verloren.

Kontakt: Daniel Schmid, Telefon 07151 4015-30
daniel.schmid@schetter.de



Schetter-Projektleiter und Energieberater Daniel Schmid mit Bauherr Wolfgang Köhle bei der Einweisung in die Steuerung der neuen Anlage

Energieeffiziente Gebäudetechnik ...



Mehr als 44 Kilometer an Leitungsrohren für die Versorgung mit Heizung, Sanitär, Kälte, Lüftung, Druckluft, Stickstoff und Vakuum sind im Neubau dieses Industriebetriebs auf den Filchern von uns eingebaut worden. Im Auftrag der Firma Otto Quast Schlüsselfertigbau waren wir zuständig für die komplette Umsetzung der wichtigsten gebäudetechnischen Gewerke – inklusive der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.

Lediglich 9 Monate vergingen vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme ...